

# Die Rolle der PsychologIn innerhalb des Zyklus 4.2

Während der Orientierungsprozedur des passage fondamentale  
secondaire (PFS) – das Schülerkognitionsinventar – Luxemburg (SKI-L)



# ORGANISATION

## Schlüsselmomente der Interventionen der KlassenpsychologIn – WANN?

**Monat 10/11:** Erklärungen zur Intervention der PsychologIn und Verteilung des Elternbriefs zur Zustimmung/Ablehnung bezüglich der Teilnahme an den psychologischen Tests.



**Monat 01/02:** Klassenintervention



**Monat 02/03:** Korrekturen der Tests



**Monat 04/05:** Beratung mit der KlassenlehrerIn und Gespräch mit der SchülerIn und ihren/seinen Eltern über die Testergebnisse: nach den Osterferien



**(Monat 06 :** Orientierungskommission falls nötig)



CALENDRIER DE LA PROCÉDURE D'ORIENTATION :  
AU CYCLE 4.2



# Intervention der PsychologIn - WARUM?

- Zusatzinformationen (zum Schulfachwissen das in der Schule abgefragt wird) für die schulische Orientierung
  - Sprachfreies Testen
  - Keine Vorbereitung möglich
- Standardisiert, normiert, national (n~4500)
- Sicht einer externen, neutralen Person
- Momentaufnahme
- Hilfestellung beim Kombinieren verschiedenster Informationen (cf. Bild hier rechts) welche in die Entscheidungsnahme mit einfließen

Portfolio	Les productions de l'élève recueillies au cours du 4 <sup>e</sup> cycle
Resultate – Zeugnis	Les résultats de l'évaluation des apprentissages de l'élève
Ergebnisse in den nationalen Tests	Les résultats de l'élève à une série d'épreuves communes
Ergebnisse im SKI-L Test	Les informations recueillies par le psychologue

# Klassenintervention – der SKI-L Test - WAS?

## A-Kognitive Tests – unter Zeitdruck

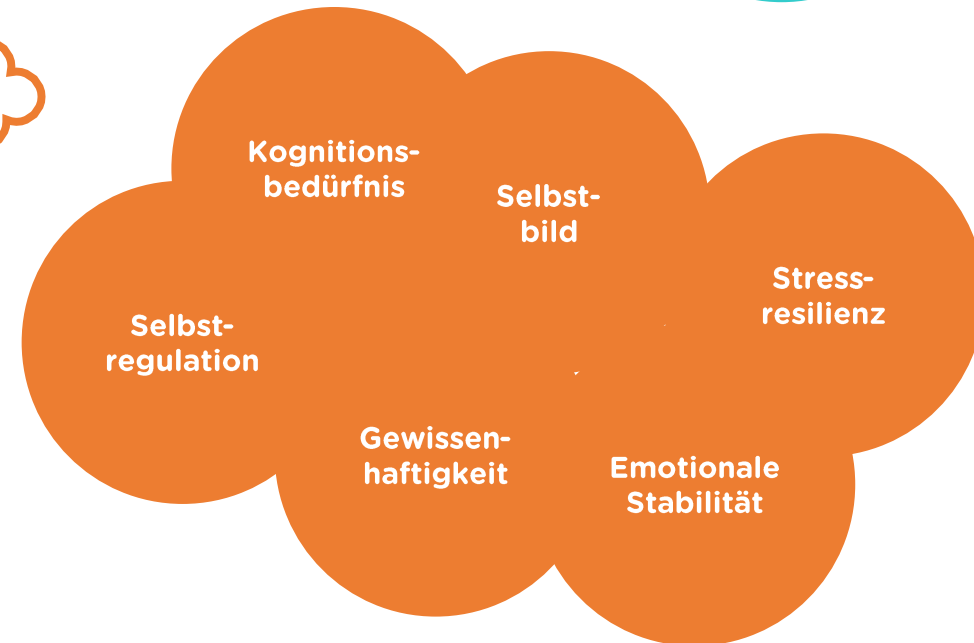
Gemessen wird das kognitive Potenzial der Schülerschaft auf 4 Dimensionen abgefragt anhand jeweils 2 Subtests

1. Fähigkeit Regelmäßigkeiten zu erkennen sowie Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Bedingungen
2. Fähigkeit flexibel mit Zahlen zu arbeiten
3. Fähigkeit sich im Raum zu orientieren und sich Objekte mental vorzustellen
4. Fähigkeit sich eine Reihe erfundener Wörter zu merken und wiederzugeben (auditives Gedächtnis) bzw. die Fähigkeit sich Figuren visuell zu merken und diese wiederzuerkennen (visuelles Gedächtnis)

## B-Fragebogen – Selbsteinschätzung der Schülerschaft

1. Freude am Nachdenken über komplexe mentale Aufgaben, Informationsbedürfnis, Einschätzung der eigenen kognitiven Fähigkeiten
2. Selbstreguliertes Lernen gilt als wichtige Kompetenz im Hinblick auf erfolgreiches „Lebenslanges Lernen“ und umfasst die Zielsetzung, das Planen und die Umsetzung des Lernprozesses sowie Lernziele.
3. Einschätzung der eigenen schulischen Leistungen im Vergleich zur Schulrealität
4. Gewissenhaftigkeit - guter Prädiktor für Erfolg in Schule und im Beruf, vergleichbar mit Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Effizienz, Zielstrebigkeit und Arbeitsgenauigkeit
5. Fähigkeit prüfungsbedingte Stresssituationen zu bewältigen
6. Emotionale Stabilität

Es geht darum, zu sehen, wie die Schülerschaft Schule erlebt und sich beim Lernen organisiert, also darum was die Schülerin/der Schüler aus ihrem/seinem Potenzial letztendlich macht und wie man sie/ihn unterstützen kann.



# Klassenintervention - WIE?

- Ein Morgen im Januar
  - Die Schüler sollten den genauen Testtag nicht angekündigt bekommen um eventuellen Stress zu vermeiden
  - Man sollten ihnen auch keinen Test davor zurück geben
- Von 8h30 bis 11h45 (Pause inklusive)
- Ein Teil ist unter Zeitdruck
- Vor Beginn werden immer gemeinsam 3 Beispiele gemacht bis jeder verstanden hat was gefragt ist, dann erst beginnt die Testung
- Testnachholung möglich
  - In der Parallelklasse
  - Wenn dies nicht möglich ist, während den nationalen Nachholsitzungen (regional organisiert)
  - Einschreibung ab Mitte Januar auf [www.skil.lu](http://www.skil.lu) (Rubrik Information – Testnachholung)
- Wohlwollen und Überwachung der Testung wegen Standardisation (gleiche Bedingungen für alle) – ca. 4.700 SchülerInnen, national über 100 PsychologInnen



# Verbesserung der Testhefte und Datenverwaltung

- Daten des Schülers, Schülerresultate sind pseudonymisiert (nur der Klassenpsychologe kann die Testheftnummer cf. Bild rechts mit dem Namen des Schülers in Verbindung bringen)
- Nach der Verbesserung entfernt der Psychologe das Deckblatt und der Rest des Testheftes wird auf die Uni in anonymisierter Form weitergeleitet, da dort die nationalen Statistiken berechnet werden
- So kann die Synthese der Resultate an die Eltern mitgeteilt werden (ein solches Beispiel finden Sie auf [www.skil.lu](http://www.skil.lu) – Rubrik [Info – Rückmeldung der Ergebnisse - Beispielbericht](#))
- Einsicht ins Originaltestheft auf Anfrage möglich

CePAS  
Centre psycho-social et d'accompagnement scolaires

205016


SKI-L

Nom de l'élève: \_\_\_\_\_

Date de naissance: \_\_\_\_\_

Titulaire de la classe: \_\_\_\_\_

Psychologue: \_\_\_\_\_

 UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
Luxembourg Centre for  
Educational Testing (LUCET)

# Elternbrief und Antwortschein

- Fakultative Teilnahme, erfahrungsgemäss machen 95% mit
- Rückgabe des Antwortscheins bitte (jetzt oder mittels der Lehrerschaft)
  - Um die Testhefte zu organisieren
  - Um eine Aufsicht am Testtag zu organisieren
- Ohne Antwortschein wird kein Kind getestet

**Passage fondamentale secondaire  
volet psychologique**

**Beispiel-  
exemplar**

LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse

Centre psycho-social et  
d'accompagnement scolaires

33, Rue de Glacem  
L-2165 Luxembourg

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Die Aufgabe des bestehenden Psychologen im Cycle 4-2 besteht darin, für jeden Schüler eine Analyse bezüglich folgender kognitiver Kompetenzen anzubieten: logisches, räumliches und numerisches Denken, sowie Gedächtnis. Diese Analyse bietet außerdem einen Einblick in den Umgang mit dem Schullauftag und die Einstellung zur Schule. Die Klassenintervention dauert drei Stunden und findet am Anfang des Jahres 2023 statt. Die Beteiligung der einzelnen Schüler an der Intervention des Psychologen beruht auf freiwilliger Basis.

Die Resultate der psychologischen Tests werden Ihnen in Begleitung Ihres Kindes, in Zusammenarbeit mit der Lehrperson während einem Beratungsgespräch bezüglich der Schulorientierung Ihres Kindes vorgestellt und erläutert. Dieses Gespräch findet nach den Osterferien statt.

Sollten Sie einen Ausschuss für Orientierung („Comité d'Orientation“) beantragen gemäß Artikel 26 des geltenden Gesetzes vom 6. Februar 2009 zur Organisation des Grundschulunterrichts, kann der Psychologe Sie begleiten und seine Schlussfolgerungen dort vortragen. An einer Abstimmung beteiligt er sich jedoch nicht.

Gemäß den Regeln der europäischen „Datenschutz-Grundverordnung“ wird der Datenschutz durch ein empirische Forschung gewährleistet (weitere Details siehe Rückseite sowie in der Erläuterungstext auf [www.sbf.lu](http://www.sbf.lu)).

Unabhängig von Ihrer Entscheidung sind Sie gebeten, den Antwortbogen (auf der Rückseite) auszufüllen und an die Lehrperson Ihres Kindes zu übergeben.

Im Namen aller Psychologen möchte ich mich für Ihr Vertrauen bedanken.

Zuständiger Psychologe für die Klasse Ihres Kindes:  
Frau / Herr  
Titel:

Nathalie Selgen  
Direktorin

1. – davon Zwecklos gesammelt zu haben, dass personenbezogene Informationen von Psychologen des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugendlichem bereit und gespeichert werden, um die Missionen zu erfüllen, welche gemäß Artikel 28 des geltenden Gesetzes vom 6. Februar 2009 zur Organisation des Grundschulunterrichts sowie gemäß der gesetzlich festgelegten Verordnung vom 21. Januar 2017 welche die Modalitäten zur Aufzählung in die 7. Klasse des Sekundarunterrichts festlegt, vorgegeben sind.

2. – davon Zwecklos gesammelt zu haben, dass anonyme Daten (Personen aus der Universität Luxemburg, Luxemburger Zentrum für Edukational Psychology (LUCEP)) zur statistischen Auswertung bearbeitet und gespeichert werden.

Die Daten werden ausschließlich zu den oben genannten Zwecken verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Coordination de l'intervention des psychologues  
Centre psycho-social et d'accompagnement scolaires  
33, Rue de Glacem  
L-2165 Luxembourg  
[info@psp.lu](mailto:info@psp.lu)

Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse  
33, Rue de Glacem  
L-2165 Luxembourg  
[www.sbf.lu](http://www.sbf.lu)

Die nationale Datenschutzkommission (CN) ist eine unabhängige Stelle, die die Einhaltung der Datenschutzgesetze überwacht und über die [www.cndp.lu](http://www.cndp.lu).

ANWBRECHTEL: Bitte der Lehrperson zurückgeben  
Name des Schülers: \_\_\_\_\_  
MATHIS  
Name des (der) Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_  
Klasse von Frau/Herr \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
Das Kind will an der schulpsychologischen Beratung teilnehmen  
 Ich bin damit einverstanden, dass die Daten meines Kindes für die Forschung von LUCEP, so wie in der Informationsseite auf [www.sbf.lu](http://www.sbf.lu), erhoben, bearbeitet werden.  
 Ich bin nicht damit einverstanden, dass die Daten meines Kindes für die Forschung von LUCEP, so wie in der Informationsseite auf [www.sbf.lu](http://www.sbf.lu), erhoben, bearbeitet werden.  
 Das Kind will nicht an der schulpsychologischen Beratung teilnehmen  
(Bitte diesen Bogen abgeben) \_\_\_\_\_

# Rückmeldung der Ergebnisse

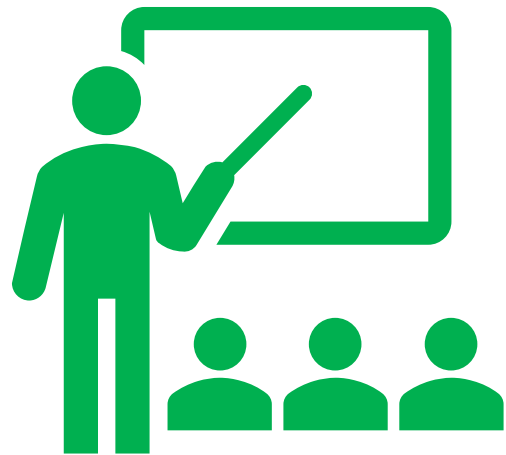
- Im 5<sup>ten</sup> individuellen Austausch mit der Lehrerschaft nach den Osterferien
- Die Anwesenheit der SchülerIn ist wünschenswert
- Es ist der einzige Moment während dem die Resultate zu den psychologischen Tests mitgeteilt und erklärt werden
- ein Beispiel finden Sie auf [www.skil.lu](http://www.skil.lu) – Rubrik [Info – Rückmeldung der Ergebnisse - Beispielbericht](#)
- 30mn zusammen mit der Lehrerschaft (Kombination Zeugnisergebnisse, nationale Testergebnisse und SKI-L Resultate)
- Nachdenkzeit zur Entscheidungsfindung für die Eltern (2 Wochen) vor dem 6<sup>ten</sup> Austausch mit der Lehrerschaft. Während letzterem findet die Orientierungsentscheidung (décision d'orientation) statt.
- Im Falle einer Meinungsverschiedenheit, gibt es die Möglichkeit eine Orientierungskommission einzuberufen (wie weiter oben bereits erwähnt) – die Entscheidung hier ist bindend





# Die PsychologIn - Unterscheidung

- KlassenpsychologIn



Wird zur Orientierungskommission  
eingeladen, hat allerdings kein  
Stimmrecht, unterstützende Funktion  
für Eltern

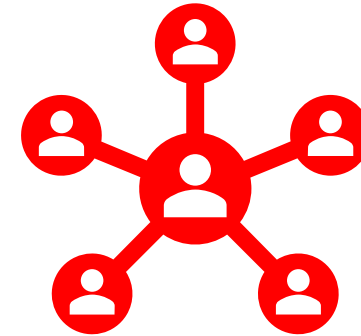
- CePAS PsychologIn als  
permanentes Mitglied der  
Orientierungskommission mit  
Stimmrecht



# Die Orientierungskommission

## Mitglieder mit Stimmrecht:

1. RegionaldirektorIn
2. KlassenlehrerIn
3. LehrerIn des 4<sup>ten</sup> Zyklus innerhalb der Regionaldirektion
4. LehrerIn des Sekundarunterrichts (secondaire classique)
5. LehrerIn des Sekundarunterrichts (secondaire général)
6. Unabhängige PsychologIn (des CePAS)
7. Die Eltern



Die KlassenpsychologIn wird eingeladen und kann teilnehmen, falls die Eltern für eine psychologische Intervention optiert haben. Sie hat jedoch kein Stimmrecht, nur eine unterstützende Funktion.



**Die Entscheidung dieser Kommission ist bindend.** Eine Berufung ist hier nicht mehr möglich.

# Psycho-sozio-educative Unterstützung

- In der Sekundarschule

The logo for SePAS features the letters 'SePAS' in a stylized, multi-colored font. Each letter is composed of several overlapping, semi-transparent shapes in various colors including red, orange, yellow, green, blue, and purple.

Service psycho-social et d'accompagnement scolaires

The logo for ESEB features the letters 'ESEB' in a bold, multi-colored font. Each letter is made of overlapping, semi-transparent shapes in various colors including red, orange, yellow, green, blue, and purple.

Équipe de soutien pour élèves à besoins spécifiques

- In der Maison de l'orientation

The logo for CePAS features the letters 'CePAS' in a stylized, multi-colored font. Each letter is composed of several overlapping, semi-transparent shapes in various colors including red, orange, yellow, green, blue, and purple.

Centre psycho-social et d'accompagnement scolaires

# Infos zur schulischen Orientierung

Webseite des Ministeriums

<https://men.public.lu/fr/fondamental/passage-enseignement-secondaire.html>

Schulisches Angebot

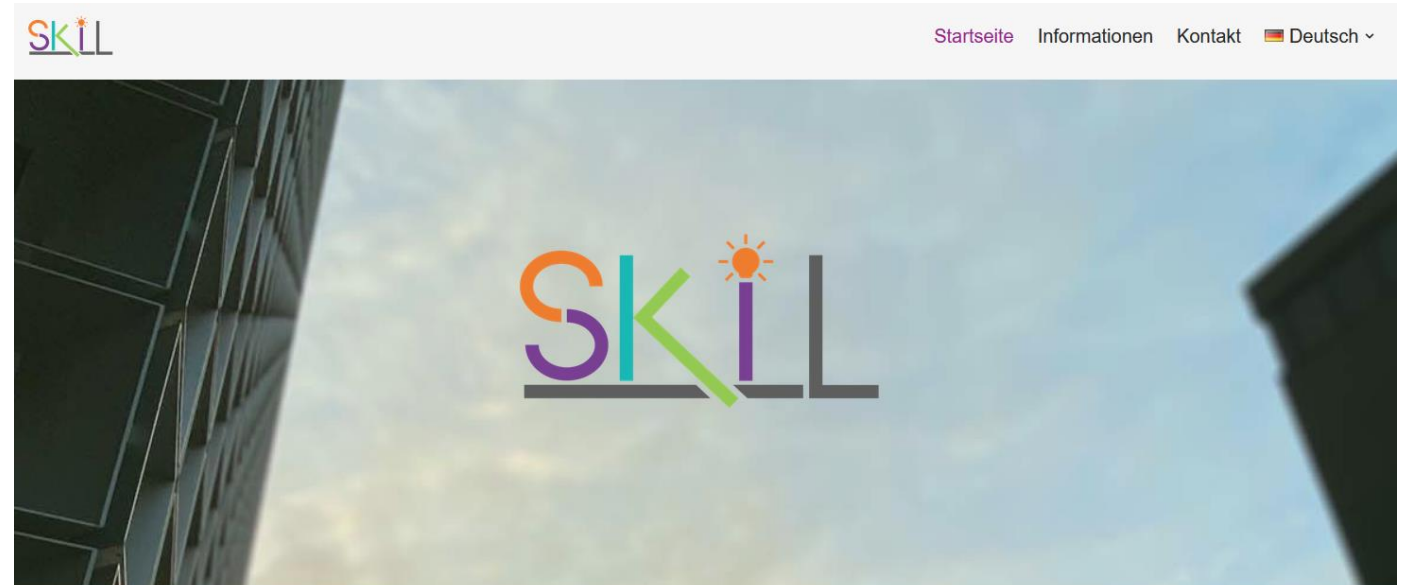
- [Offres scolaires à l'Enseignement secondaire](#)
- Die Brochüre [Que faire après le 4e cycle de l'enseignement fondamental ?](#)
- [Meng Schoul](#) - Suchtool
- [Tage der offenen Türen der Sekundarschulen](#)
- [Bitte beachten Sie die verschiedenen sprachlichen Möglichkeiten RLS - Régimes linguistiques spécifiques](#)

The screenshot shows the website 'Men.lu' (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enseignement supérieur et de la Jeunesse) with a navigation menu. The main heading is 'Passage de l'enseignement fondamental à l'enseignement secondaire'. Below the heading, there is a list of topics: 'Le rôle des entretiens individuels', 'La décision commune', 'En cas de désaccord', 'L'inscription au lycée', and 'Liens utiles'. On the right side, there are sections for 'PORTES OUVERTES DES LYCÉES' and 'LÉGISLATION'.



Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit!  
Diese Informationen stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung auf

- [www.skil.lu](http://www.skil.lu)



### Info

Hier finden Sie allgemeine Informationen zum SKI-L Test



### Kodiermasken

Digitale Kodierung des SKI-L Tests – Zugang nur für PFS-PsychologInnen



### Ergebnisse

SKI-L-Ergebnisse – Zugang nur für PsychologInnen des CePAS

# Meine Klassenpsychologin

Falls Sie die Kontaktdaten nicht mehr  
auffinden, fragen Sie die KlassenlehrerIn  
oder senden Sie eine Email an

[pfs@cepas.lu](mailto:pfs@cepas.lu)